



Senait Mehari bei einem Konzert zugunsten Aktion Weißes Friedensband in Berlin am 27.3.2004



13. Juli 2004

Sommer 2004

Frieden - „Zeichen für Frieden“

Mit der Kampagne "Zeichen für Frieden" wollen wir das Bewusstsein für unsere Situation schärfen: Friedensnachrichten sind rar geworden. Wir haben auf unserer Webseite unter der Rubrik FRIEDEN vier verschiedene Seiten geschaffen: [Nachrichten](#) Jugendliche – und nicht nur sie – suchen Friedensnachrichten. Wer keine findet, braucht [Fantasie](#) Friedensnachrichten erfinden - reale Nachrichten werden umgeschrieben. Dabei werden Lösungen erdacht! [Menschen](#) Wir sammeln Geschichten über Menschen, die für den sozialen und kulturellen Frieden im Kleinen und im Großen sorgen. Vorbilder schaffen. [Links](#) Im Rahmen der Kampagne wollen wir 1000 Webseiten mit unserer Friedensseite verlinken - zu einer Internetdemo für Frieden. Dazu bieten wir ein Banner an, das von unserer Website heruntergeladen werden kann. Schicken Sie Ihr Logo, damit wir die umgekehrte Verlinkung vornehmen können.



Initiative des Monats

Oeko-Fair.de, das Portal von VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. und der GTZ (Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit) wählte die **Kampagne "Fairness für Kinder"** zur Initiative des Monats. [mehr](#)

Oktober – November 2004

Kindersoldaten - Lesungen mit Senait Mehari

Wenn Senait Mehari ihre Kindheit schildert, hören alle wie gebannt zu. Sie hat viel erlebt, sie hat viel zu erzählen. Nach der Frankfurter Buchmesse, auf der sie von ihrem Verlag Droemer-Knaur ganz in den Vordergrund gerückt wird, gehen wir mit ihr auf Lesereise. Einige Schulen haben bereits zugesagt. Senait Mehari spricht perfekt deutsch, diskutiert gern und singt zum Schluss einige ihrer Songs (ihre neue CD wird im November erscheinen). Julitta Münch wird die Veranstaltungen moderieren.



Mit Senait Mehari hatten wir unsere erste Pressekonferenz auf der didacta in Köln bestritten. Sie wurde als 5jährige zu den Waffen gezwungen. Heute in Deutschland kämpft sie gegen den Missbrauch von Kindern in Kriegen. Ihr Buch, in dem sie ihr Leben als Kindersoldatin schildert, erscheint am 23. 9. 2004. [mehr](#)

15. Oktober bis November 2004

Medien – Nachrichten auf der Spur

Schülerinnen und Schüler verstehen oft nicht die Nachrichten in Zeitungen, Hörfunk und Fernsehen. Die Sprache und die Inhalte sind ihnen fremd geworden. Alltagsinteressen werden für sie durch die traditionellen Medien nur unzureichend abgedeckt. Dennoch sind Jugendliche nicht uninteressiert an aktuellen Geschehnissen.

Aktion Weißes Friedensband e.V. möchte mit einem journalistischen Projekt Medienwissen und Kritikfähigkeit der Jugendlichen fördern: Schülerinnen und Schüler bekommen die Aufgabe, Nachrichtensendungen von ARD und RTL zu sehen. Am folgenden Morgen finden sie die Texte der Nachrichtensendungen in der Schule vor und prüfen, was für sie unverständlich und unvollständig war.

Anhand von Tageszeitungen vergleichen sie außerdem, wie unterschiedlich gleiche Ereignisse dargestellt werden. Die Klasse schickt ein gemeinsames Votum an die Sender und das wissenschaftlich begleitende Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung (DISS).

In einer Lehrerinformation bieten wir ausgewählte Materialien und Anregungen für den Unterricht. Geplant sind ferner Gesprächsforen mit Verantwortlichen der Nachrichtenredaktionen in einem Funkhaus oder in der Schule. Gefördert werden sollen Sprach- und Medienkompetenz.

Service - Radioworkshops

Unsere HörfunkjournalistInnen haben Radioprojekte entwickelt, die wir nun den Schulen anbieten. Die Klasse sucht sich eines unserer Themen aus, arbeitet inhaltlich und mit der Radiotechnik einen Beitrag aus, der dann im Bürgerfunk gesendet wird. Kölner SchülerInnen nahmen das Angebot begeistert an. Für uns ist es eine weitere Möglichkeit, unsere Themen in interessanter Form in die Schulen zu bringen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite

Aktion Weißes Friedensband e.V.

Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
www.friedensband.de

V.i.S.d.P.: Günter Haverkamp